

UND GOTT SAH, DASS ES GUT WAR

Ökothologie und kirchliche Umweltarbeit

Vortrag mit Philipp Kuhn

Die Umweltkrise ist (auch) eine spirituelle Krise, deshalb brauchen wir spirituelle Antworten zu folgenden Fragen:

Was sind zentrale Ideen der Ökothologie?

Wie sieht kirchliche Umweltarbeit in der Praxis aus?

Was verhindert ein stärkeres Engagement der Kirche?

Inwieweit ist das gesamtgesellschaftliche Rahmenwerk von Bedeutung für kirchliche Umweltarbeit?



13. November 2019, 19.30 Uhr
Pfarrheim Herz Jesu
Salierstrasse 98A, Schifferstadt

Der Schifferstadter Philipp Kuhn studierte Humanökologie und Geografie an der Universität Lund (Schweden). In seiner Abschlussarbeit beschäftigte er sich mit dem Verhältnis zwischen abstrakter Ökotheologie und konkretem Handeln. Er meint, dass der christliche Glauben viele relevante Antworten auf die jetzige Umweltkrise bereithält. Die Stärke des Glaubens liegt in seiner anderen Argumentationsbasis, denn die ist grundlegend verschieden im Vergleich zu Politik, Wirtschaft etc. Das gilt es zu nutzen.

In seinem Vortrag am 13. November 2019 spricht Philipp Kuhn über die Erfahrungen, die er während seiner Abschlussarbeit gemacht hat.



Der Text, der als Grundlage des Vortrags dient, ist in englischer Sprache unter folgender Adresse als pdf-Datei frei zugänglich:

<https://lup.lub.lu.se/student-papers/search/publication/8966133>